

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft

Biodiversität stillgelegter Waldflächen in Thüringen

Die Stilllegung von Waldflächen in Thüringen wird unter anderem mit dem Argument der Artenvielfalt begründet.

Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft hat die **Kleine Anfrage 7/4441** vom 17. Februar 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 3. April 2023 beantwortet:

1. Welche Waldflächen mit welcher Größe (in Hektar) und welchen Baumarten (in Prozent) sind wo in Thüringen seit dem Jahr 2014 aus welchen Gründen stillgelegt worden oder sollen bis einschließlich zum Jahr 2024 stillgelegt werden, erfahren also keine (forstwirtschaftliche) Nutzung mehr (bitte nach Jahresheften aufschlüsseln)?

Antwort:

Die seit 2014 förmlich aus der forstlichen Nutzung genommenen Waldflächen sind nachstehender Tabelle 1 zu entnehmen. Sie dienen der Erfüllung des Ziels aus der Koalitionsvereinbarung aus dem Jahr 2014, aufbauend auf dem von der bisherigen Landesregierung verfolgten 25.000-Hektar-Ziels mindestens fünf Prozent des Waldes in Thüringen dauerhaft der forstwirtschaftlichen Nutzung zu entziehen. Mit diesen Stilllegungsflächen werden der Kabinettsbeschluss vom 4. Dezember 2018 zum Nutzungsverzicht auf fünf Prozent des Waldes in Thüringen¹ sowie die Bestimmungen von § 11 Abs. 7 des Thüringer Gesetzes über die Errichtung der Anstalt öffentlichen Rechts "ThüringenForst" (LForstAG TH) umgesetzt.

Zur Baumartenverteilung wird auf die folgende Internetseite verwiesen², auf der die aus der forstlichen Nutzung genommenen Waldbereiche mit einer Übersicht über Lage, Eigentumsform, Gesamtwaldfläche, Baumartenvorkommen sowie einer Kurzbeschreibung mit Besonderheiten einzeln dargestellt werden. Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass gemäß dem Kabinettsbeschluss vom 4. Dezember 2018 insgesamt rund 7.000 ha Wald in der Kulisse des Nationalen Naturerbes im Eigentum der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ("Bundeslösung") in die Bilanz der nutzungsfreien Waldfläche in Thüringen einbezogen werden, da gemäß der Übertragungsvereinbarungen des Nationalen Naturerbes die Waldbereiche grundsätzlich je nach Ausgangssituation sukzessive zu Prozessschutzflächen entwickelt werden sollen, um so einen Beitrag zur Umsetzung der Stilllegungsziele der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt zu leisten.

Tabelle 1: Seit 2014 förmlich aus der forstlichen Nutzung genommenen Waldflächen

Eigentümer	Name/Beschreibung	Fläche (ha)	Jahr der förmlichen Nutzungsaufgabe
Thüringen-Forst AöR	Kernzonenerweiterung Biosphärenreservat Thüringer Wald	482	2016
	Kernzonenerweiterung Biosphärenreservat Rhön	665	2019
	Nationalpark Hainich Zone II	709	2019
	Forsteinrichtung Alt-Forstamt Paulinzella	125	2019
	Forsteinrichtung Alt-Forstamt Schwarzza	38	2019
	Forsteinrichtung Forstamt Bad Berka	17	2019
	Forsteinrichtung Forstamt Bad Salzungen	68	2019
	Forsteinrichtung Forstamt Erfurt-Willrode	83	2019
	Forsteinrichtung Forstamt Leinefelde	113	2019
	Forsteinrichtung Forstamt Marksuhl	141	2019
	Forsteinrichtung Forstamt Schmalkalden	2	2019
	Forsteinrichtung Forstamt Sondershausen	149	2019
	Forsteinrichtung Forstamt Sonneberg	194	2019
	Altholzinseln Naturschutzgroßprojekt Hohe Schrecke	31	2019
	Brandesbachtal	289	2019
	Dolmar	129	2019
	Erweiterung Naturwaldparzelle Schweinaer Grund	87	2019
	Kyffhäuser	466	2019
	Neumannsgrund	49	2019
	Phönix Nord	158	2019
	Possen	1.001	2018
	Reinstädter Grund	74	2019
	Schwarzatal	365	2019
Stein-Rachelsberg	53	2019	
Wälder um Eisenach	395	2019	
Wälder um Sonneberg	82	2019	

2. Wie und von wem wurden diese Flächen vor der Stilllegung genutzt?

Antwort:

Die Flächen wurden vor der forstlichen Nutzungsaufgabe von der Landesforstanstalt als Wirtschaftswald genutzt.

3. Wie stellen sich die Eigentumsverhältnisse vor und nach der Stilllegung dieser Flächen dar?

Antwort:

Die Aufgabe der forstlichen Nutzung hatte keinen Einfluss auf die Eigentumsverhältnisse.

4. Welche geschützten Pflanzen- und Tierarten gab es nach Kenntnis der Landesregierung vor der Stilllegung auf diesen Flächen?

Antwort:

Es erfolgte bislang keine systematische Erfassung der auf den Flächen vorkommenden geschützten Tier- und Pflanzenarten.

5. Welche Landesmittel wurden beziehungsweise werden jährlich für Stilllegungen in den Jahren 2014 bis 2024 ausgehändigt?

Antwort:

Die vom Land an die Landesforstanstalt als Erstattung von Nutzungsausfällen sowie zur Abgeltung laufender Verwaltungskosten für Waldflächen, die aus der forstlichen Nutzung genommen worden sind, ausgehändigten/auszuhändigenden Mittel sind seit dem Ersten Gesetz zur Änderung des Thüringer Gesetzes über die Errichtung der Anstalt öffentlichen Rechts "ThüringenForst" (LForstAG TH) vom 5. Juli 2018 in § 12 Abs. 3 LForstAG TH festgelegt.

6. Wie stellt sich der Befall mit dem Borkenkäfer auf diesen Flächen seit dem Jahr 2014 dar und wie war welche Fläche in welchem Jahr anteilig an der jeweiligen Gesamtfläche betroffen?

Antwort:

Die Schadflächenentwicklung wird seit 2019 über Satellitenbilddaten digital erfasst. Bei dieser Auswertung wird nicht zwischen den Schadursachen (Borkenkäferbefall, Trockenheit, Sturm et cetera) differenziert. Anhand der revierweise nach Schadursachen getrennt erfassten Schadholzmengen liegt der Anteil der Borkenkäferschäden landesweit bei rund 2/3 der Gesamtschadholzmenge. In nachstehender Tabelle 2 wird die satellitenbildgestützte Schadflächenentwicklung in der in der Antwort zu Frage 1 dargestellten Kulisse (5.965 ha) in absoluten und relativen Zahlen angegeben.

Tabelle 2: Schadflächenentwicklung auf den seit 2014 förmlich aus der forstlichen Nutzung genommenen Waldflächen

Jahr	Schadflächen in der Kulisse nach Tabelle 1 (ha-Wert auflaufend)	Anteil der Schadflächen an der Kulisse nach Tabelle 1 (Prozent-Wert auflaufend)
2019	30 ha	0,5 Prozent
2020	302 ha	5,1 Prozent
2021	692 ha	11,6 Prozent
2022	844 ha	14,1 Prozent

7. Wie und durch wen erfolgt die Kontrolle oder das Monitoring der Flächen in den Jahren 2014 bis 2024 (Anzahl der Kontrollen pro Jahr) und was ist mit den vom Borkenkäfer befallenen Bäumen geschehen?

Antwort:

Forstschutzkontrollen finden durch die zuständigen Revierleiterinnen und Revierleiter fortlaufend statt. Gemäß § 11 Abs. 7 LForstAG TH sowie der mit dem TMIL und dem TMUEN abgestimmten konkreten Vorgehensweise werden vom Borkenkäfer befallene Bäume in den forstlich nicht mehr genutzten Flächen, von welchen ein Forstschutzrisiko für angrenzende Wirtschaftswaldflächen ausgeht, unter Einbeziehung der Hauptstelle Waldschutz des Forstlichen Forschungs- und Kompetenzzentrums und vorheriger Information der zuständigen unteren Naturschutzbehörde gefällt und mit der unter der Rinde sitzenden Brut der Borkenkäfer von den Flächen entfernt. Bäume, die nicht mehr für rindenbrütende Borkenkäfer fähig sind und von denen kein Forstschutzrisiko mehr ausgeht, verbleiben auf der Fläche (Dürrständer).

8. Werden stillgelegte Waldflächen vor dem Borkenkäferbefall geschützt und wenn ja, wie?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 7

9. Wie und durch wen erfolgt das Monitoring der Anzahl der Arten und der Individuen pro Art (Pflanzen und Tiere) auf diesen stillgelegten Flächen?

10. Welche Entwicklung gibt es seit der Einstellung der forstwirtschaftlichen Nutzung auf diesen Flächen hinsichtlich der Anzahl der Arten und der Anzahl der Individuen pro Art und welche geschützten Arten sind gegebenenfalls hinzugekommen?

Antwort zu den Fragen 9 und 10:

Siehe jeweils Antwort zu Frage 4; ein systematisches Artenmonitoring auf diesen Flächen ist bislang nicht vorgesehen.

11. Wie hat sich das Verhältnis der Nadelbaumarten und der Laubbaumarten auf diesen Flächen entwickelt?

Antwort:

Hierüber liegen der Landesregierung keine Daten vor.

12. Falls es auf den stillgelegten Flächen kein Monitoring der Arten gibt, auf welche Kriterien stützt die Landesregierung das Argument der Waldstilllegung?

Antwort:

Die Herausnahme von Flächen aus der forstwirtschaftlichen Nutzung leitet sich in Thüringen über die Koalitionsvereinbarungen von 2009 und 2014 aus dem Ziel der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt ab, auf fünf Prozent der Waldfläche eine natürliche Waldentwicklung zuzulassen.

13. Wie unterscheidet sich die Förderung des Bundes und des Landes für die Kohlenstoffdioxid-Bindungsleistung von Wäldern für aus der Nutzung genommene Waldflächen von der Förderung des Bundes und des Landes für die Kohlenstoffdioxid-Bindungsleistung von Wäldern für forstwirtschaftlich genutzte Waldflächen und aus welchen Gründen liegen Unterschiede vor?

Antwort:

Der Bund gewährt im Rahmen der "Richtlinie für Zuwendungen zu einem klimaangepassten Waldmanagement" vom 28. Oktober 2022 Zuwendungen für Waldflächen, auf denen die Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Etablierung resilienter, an den Klimawandel angepasster Wälder mit hoher biologischer Vielfalt gemäß eines Anforderungskatalogs erfolgt. Zu diesem Anforderungskatalog gehört betriebsgrößenabhängig auch eine auf 20 Jahre befristete natürliche Waldentwicklung von fünf Prozent der Antragsfläche. Spezielle Zuwendungen für eine CO₂-Bindung auf den Waldflächen werden nicht gewährt. Das TMIL hatte, befristet auf das Jahr 2021, eine Förderung nach der "Thüringer Richtlinie zur Sicherung der Klimaschutzleistung der Wälder durch eine nachhaltige und naturnahe Waldbewirtschaftung" vom 28. April 2021 etabliert. Die Richtlinie gewährte einen Zuschuss zur Sicherung der CO₂-Bindung im Rahmen einer naturnahen Waldbewirtschaftung und nachhaltigen Bereitstellung des Rohstoffs Holz. Eine Förderung von aus der forstlichen Nutzung genommenen Waldflächen war nicht möglich. Zuwendungen für eine spezielle CO₂-Bindung auf den Waldflächen wurden auch bei dieser Thüringer Förderung nicht gewährt.

Da in beiden Förderprogrammen keine CO₂-Bindungsleistung auf Waldflächen bezuschusst wird beziehungsweise wurde, ist der erfragte Vergleich nicht möglich.

14. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zu einer möglicherweise erhöhten Importabhängigkeit bei Holz durch Waldstilllegungen in Thüringen?

Antwort:

Grundsätzlich führt eine Aufgabe der forstlichen Nutzung auf zuvor bewirtschafteten Waldflächen dazu, dass sich das heimische potentiell verfügbare Rundholzaufkommen reduziert.

15. Wie stellt sich die Entwicklung der Holzexporte und der Holzimporte seit dem Jahr 2014 in Thüringen dar (bitte nach Jahresscheiben, Menge Export und Import sowie Baumarten aufschlüsseln)?

Antwort:

Zur Beantwortung wird auf die beiliegenden durch das Bundesamt für Statistik erarbeiteten und durch das Thüringer Landesamt für Statistik zur Verfügung gestellten Auswertungen verwiesen (Anlagen 1 und 2). Bei den Auswertungen ist zu beachten, dass sich die Warennummern ab 2017 geändert haben.

Ein Vergleich der Jahre bis 2016 und ab 2017 ist deshalb nur eingeschränkt möglich. Aufgeführt sind ausschließlich Warennummern, die in mindestens einem der betrachteten Jahre einen Wert aufweisen.

Karawanskij
Ministerin

Anlagen³

Endnote:

- 1 <https://infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de/medienservice/medieninformationen/medieninformation/wald-flaechen-fuer-gemeinsames-5-prozent-ziel-stehen-fest>
- 2 <https://www.thueringenforst.de/wald-zukunft/naturschutz/wilde-waelder>
- 3 Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar der Antwort der Landesregierung mit Anlagen erhielten jeweils vorab die Fragestellerin, die Fraktionen, die Parlamentarische Gruppe der FDP sowie die fraktionslosen Abgeordneten. In der Landtagsbibliothek liegt diese Drucksache mit Anlagen zur Einsichtnahme bereit. Des Weiteren kann sie unter der oben genannten Drucksachennummer im Abgeordneteninformationssystem sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Ausfuhr (Spezialhandel) aus Thüringen 2014 bis 2021 nach ausgewählten Waren - endgültige Ergebnisse (Export)

Warennummer	Warenbezeichnung	Jahr							
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Angaben in Euro							
44031100	Nadelholz (Rohholz) behandelt (ab 2017)						26 750		
44032011	Rohholz, Sägerundholz von Fichte, Tanne (bis 2016)	1 781 664	2 975 176	3 782 251					
44032019	Rohholz von Fichte, Tanne, grob zugerichtet (bis 2016)	860 791	626 423	1 030 991					
44032031	Rohholz, Sägerundholz von Kiefern (bis 2016)	112 500	646 911	671 450					
44032039	Rohholz von Kiefern entrindet, grob zugerichtet (bis 2016)	1 484 607	642 400	899 081					
44032091	Rohholz, Sägerundholz von Nadelholz, a.n.g. (bis 2016)	163 939	34 852						
44032099	Rohholz von Nadelholz, entrindet, a.n.g. (bis 2016)	73 940	543 215	264 896					
44032110	Rohholz, Sägerundholz von Kiefern, >15cm (ab 2017)				624 054	650 370	496 889	102 006	72 032
44032190	Rohholz von Kiefern, zugerichtet, >15cm (ab 2017)				481 607	475 002	1 148 454	463 436	15 138
44032200	Rohholz von Kiefern, zugerichtet, <15cm (ab 2017)				13			23	
44032310	Rohholz, Sägerundholz von Fichte, Tanne, >15cm (ab 2017)				2 431 589	3 459 231	5 555 213	23 204 026	40 528 135
44032390	Rohholz von Fichte, Tanne, zugerichtet, >15cm (ab 2017)				1 549 621	1 509 250	1 384 869	797 705	1 189 396
44032400	Rohholz von Fichte, Tanne, <15cm (ab 2017)				6 302	6 651	4 386	23 280	1 441 142
44032510	Rohholz, Sägerundholz, Nadelholz, a.n.g., >15cm (ab 2017)				668 200	719 336	541 116	869 099	127 178
44032590	Rohholz von Nadelholz, a.n.g., >15cm (ab 2017)				32 921	44 059	101 539	29 717	
44032600	Rohholz von Nadelholz, a.n.g., <15cm (ab 2017)								28 521
44039100	Rohholz von Eichen (Quercus Arten) (ab 2017)				458 520	198 395	161 009	55 116	119 310
44039110	Rohholz von Eichen, Sägerundholz (bis 2016)	122 283	142 366	27 925					
44039190	Rohholz von Eichen, entrindet, grob zugerichtet (bis 2016)		13 782	15 911					
44039210	Rohholz von Buchen, Sägerundholz (bis 2016)	554 392	1 143 608	978 757					
44039290	Rohholz von Buchen, entrindet, grob zugerichtet (bis 2016)	612 302	868 665	917 511					
44039300	Rohholz von Buchen (Fagus Arten), >15cm (ab 2017)				469 473	548 002	578 703	602 102	415 435
44039400	Rohholz von Buchen (Fagus Arten), <15cm (ab 2017)				1 142 724	979 323	1 370 014	1 061 452	942 171
44039590	Rohholz von Birken (Betula Arten), a.n.g., >15cm (ab 2017)				1 688	6 939	77 846	23 022	
44039600	Rohholz von Birken (Betula Arten), <15cm (ab 2017)				1 488	547	581		
44039700	Rohholz von Pappeln und Espen (Populus Arten) (ab 2017)				74 215	41 469			10 800
44039900	Rohholz, a.n.g.				404 670	363 396	495 693	386 700	379 831
44039910	Rohholz von Pappeln, entrindet, zugerichtet (bis 2016)	9 688	28 540						
44039951	Rohholz von Birken, Sägerundholz (bis 2016)		13 710						
44039959	Rohholz von Birken, entrindet, zugerichtet (bis 2016)		5 714	33 094					
44039995	Rohholz von Laubbäumen, entrindet, a.n.g. (bis 2016)	181 290	726 105	592 735					
	Zusammen (Warengruppe 511: Rundholz)	5 957 396	8 411 467	9 214 602	8 347 085	9 001 970	11 943 062	27 617 684	45 269 089

Warennummer	Warenbezeichnung	Jahr							
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Angaben in Kilogramm							
44031100	Nadelholz (Rohholz) behandelt (ab 2017)						68 500		
44032011	Rohholz, Sägerundholz von Fichte, Tanne (bis 2016)	17 612 328	33 119 179	43 605 488					
44032019	Rohholz von Fichte, Tanne, grob zugerichtet (bis 2016)	12 769 944	9 307 176	14 180 364					
44032031	Rohholz, Sägerundholz von Kiefern (bis 2016)	1 239 314	9 032 495	12 329 804					
44032039	Rohholz von Kiefern entrindet, grob zugerichtet (bis 2016)	24 048 054	10 787 903	14 713 200					
44032091	Rohholz, Sägerundholz von Nadelholz, a.n.g. (bis 2016)	1 148 196	311 203						
44032099	Rohholz von Nadelholz, entrindet, a.n.g. (bis 2016)	1 048 392	9 183 888	4 270 500					
44032110	Rohholz, Sägerundholz von Kiefern, >15cm (ab 2017)				11 127 483	10 985 342	8 319 655	1 616 434	543 325
44032190	Rohholz von Kiefern, zugerichtet, >15cm (ab 2017)				8 082 000	7 686 630	19 330 200	6 899 300	251 300
44032200	Rohholz von Kiefern, zugerichtet, <15cm (ab 2017)				216			764	
44032310	Rohholz, Sägerundholz von Fichte, Tanne, >15cm (ab 2017)				24 195 196	35 054 385	72 086 334	340 960 699	414 793 286
44032390	Rohholz von Fichte, Tanne, zugerichtet, >15cm (ab 2017)				21 602 800	21 156 837	22 008 146	11 542 737	19 247 878

44032400	Rohholz von Fichte, Tanne, <15cm (ab 2017)				362 017	251 794	408 585	1 030 436	13 110 217
44032510	Rohholz, Sägerundholz, Nadelholz, a.n.g., >15cm (ab 2017)				11 707 329	11 596 558	8 194 932	17 237 654	414 917
44032590	Rohholz von Nadelholz, a.n.g., >15cm (ab 2017)				449 100	571 500	1 440 900	516 461	
44032600	Rohholz von Nadelholz, a.n.g., <15cm (ab 2017)								540 779
44039100	Rohholz von Eichen (Quercus Arten) (ab 2017)				2 196 512	726 293	799 108	200 099	701 000
44039110	Rohholz von Eichen, Sägerundholz (bis 2016)	760 994	823 294	78 622					
44039190	Rohholz von Eichen, entrindet, grob zugerichtet (bis 2016)		78 000	30 358					
44039210	Rohholz von Buchen, Sägerundholz (bis 2016)	5 194 043	11 057 519	8 150 478					
44039290	Rohholz von Buchen, entrindet, grob zugerichtet (bis 2016)	9 316 542	12 755 533	22 593 313					
44039300	Rohholz von Buchen (Fagus Arten), >15cm (ab 2017)				3 880 250	6 188 873	4 305 928	5 192 200	3 155 604
44039400	Rohholz von Buchen (Fagus Arten), <15cm (ab 2017)				42 244 471	24 439 999	35 593 941	24 946 717	22 361 406
44039590	Rohholz von Birken (Betula Arten), a.n.g., >15cm (ab 2017)				33 300	171 900	1 856 700	555 300	
44039600	Rohholz von Birken (Betula Arten), <15cm (ab 2017)				55 526	8 922	9 563		
44039700	Rohholz von Pappeln und Espen (Populus Arten) (ab 2017)				1 612 800	868 500			106 000
44039900	Rohholz, a.n.g.				2 931 761	2 434 512	3 630 573	2 461 885	3 140 849
44039910	Rohholz von Pappeln, entrindet, zugerichtet (bis 2016)	187 221	416 720						
44039951	Rohholz von Birken, Sägerundholz (bis 2016)		50 400						
44039959	Rohholz von Birken, entrindet, zugerichtet (bis 2016)		127 982	776 519					
44039995	Rohholz von Laubbäumen, entrindet, a.n.g. (bis 2016)	1 164 660	5 547 953	5 867 621					
	Zusammen (Warengruppe 511: Rundholz)	74 489 688	102 599 245	126 596 267	130 480 761	122 142 045	178 053 065	413 160 686	478 366 561

Einfuhr (Generalhandel*) aus Thüringen 2014 bis 2021 nach ausgewählten Waren - endgültige Ergebnisse (Import)

Warennummer	Warenbezeichnung	Jahr							
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Angaben in Euro							
44031000	Rohholz mit Konservierungsmitteln behandelt (bis 2016)	143 675	416 114	198 190					
44031100	Nadelholz (Rohholz) behandelt (ab 2017)				38 350	162 881	134 895	122 095	79 196
44032011	Rohholz, Sägerundholz von Fichte, Tanne (bis 2016)	14 977 661	11 377 055	13 932 193					
44032019	Rohholz von Fichte, Tanne, grob zugerichtet (bis 2016)	67 332	7 287	154 690					
44032031	Rohholz, Sägerundholz von Kiefern (bis 2016)	1 660 298	2 734 840	1 080 062					
44032039	Rohholz von Kiefern entrindet, grob zugerichtet (bis 2016)	8 167	101 584	239 357					
44032091	Rohholz, Sägerundholz von Nadelholz, a.n.g. (bis 2016)		383 215	3 172					
44032099	Rohholz von Nadelholz, entrindet, a.n.g. (bis 2016)	8 819		7 464					
44032110	Rohholz, Sägerundholz von Kiefern, >15cm (ab 2017)				1 258 905	395 747	106 805	63 709	
44032190	Rohholz von Kiefern, zugerichtet, >15cm (ab 2017)				33 225	3 339 043	195 649	9 058	
44032200	Rohholz von Kiefern, zugerichtet, <15cm (ab 2017)				1 352 785				
44032310	Rohholz, Sägerundholz von Fichte, Tanne, >15cm (ab 2017)				19 356 990	15 515 386	11 573 840	8 343 088	77 335
44032390	Rohholz von Fichte, Tanne, zugerichtet, >15cm (ab 2017)				8 437	68 689	16 908		
44032590	Rohholz von Nadelholz, a.n.g., >15cm (ab 2017)				8 662	4 104			
44032600	Rohholz von Nadelholz, a.n.g., <15cm (ab 2017)				145 346	353 270	15 647		
44034985	Rohholz von tropischen Hölzern, a.n.g. (ab 2017)				34 800		491	3 458	
44039100	Rohholz von Eichen (Quercus Arten) (ab 2017)				5 084				
44039190	Rohholz von Eichen, entrindet, grob zugerichtet (bis 2016)	40 245	16 504	9 288					
44039290	Rohholz von Buchen, entrindet, grob zugerichtet (bis 2016)	6 091	18 096						
44039300	Rohholz von Buchen (Fagus Arten), >15cm (ab 2017)								16 212
44039590	Rohholz von Birken (Betula Arten), a.n.g., >15cm (ab 2017)				19 050	11 944	22 895	3 761	
44039600	Rohholz von Birken (Betula Arten), <15cm (ab 2017)					639	1 877	6 433	4 398
44039700	Rohholz von Pappeln und Espen (Populus Arten) (ab 2017)				37 257	20 014	15 963		
44039800	Rohholz von Eukalyptus (Eucalyptus Arten) (ab 2017)					25 007	1 641	50 907	
44039900	Rohholz, a.n.g. (ab 2017)				412 606	474 292	505 938	43 954	185 394
44039910	Rohholz von Pappeln, entrindet, zugerichtet (bis 2016)	2 490	5 045	17 846					
44039930	Rohholz von Eukalyptus, entrindet, zugerichtet (bis 2016)		46 804	51 695					
44039959	Rohholz von Birken, entrindet, zugerichtet (bis 2016)	33 117	7 575	79 080					
44039995	Rohholz von Laubbäumen, entrindet, a.n.g. (bis 2016)	534 019	481 758	472 485					
	Zusammen (Warengruppe 511: Rundholz)	17 481 914	15 595 877	16 245 522	22 711 497	20 371 016	12 592 549	8 646 463	362 535

Warennummer	Warenbezeichnung	Jahr							
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Angaben in Kilogramm							
44031000	Rohholz mit Konservierungsmitteln behandelt (bis 2016)	292 518	678 924	310 785					
44031100	Nadelholz (Rohholz) behandelt (ab 2017)				65 360	265 697	219 684	195 135	122 299
44032011	Rohholz, Sägerundholz von Fichte, Tanne (bis 2016)	143 476 739	121 257 205	158 412 772					
44032019	Rohholz von Fichte, Tanne, grob zugerichtet (bis 2016)	975 700	150 300	2 510 100					
44032031	Rohholz, Sägerundholz von Kiefern (bis 2016)	18 044 861	23 879 924	11 171 727					
44032039	Rohholz von Kiefern entrindet, grob zugerichtet (bis 2016)	175 284	2 062 800	4 777 200					
44032091	Rohholz, Sägerundholz von Nadelholz, a.n.g. (bis 2016)		6 105 271	30 933					
44032099	Rohholz von Nadelholz, entrindet, a.n.g. (bis 2016)	208 548		162 000					
44032110	Rohholz, Sägerundholz von Kiefern, >15cm (ab 2017)				13 720 369	3 611 725	1 182 280	793 702	
44032190	Rohholz von Kiefern, zugerichtet, >15cm (ab 2017)				773 100	55 056 044	3 679 600	309 600	
44032200	Rohholz von Kiefern, zugerichtet, <15cm (ab 2017)				7 556 662				
44032310	Rohholz, Sägerundholz von Fichte, Tanne, >15cm (ab 2017)				198 978 041	152 561 272	145 592 208	121 135 103	211 540
44032390	Rohholz von Fichte, Tanne, zugerichtet, >15cm (ab 2017)				191 700	1 529 477	377 700		
44032590	Rohholz von Nadelholz, a.n.g., >15cm (ab 2017)				195 300	82 800			

44032600	Rohholz von Nadelholz, a.n.g., <15cm (ab 2017)				3 303 000	6 030 356	306 768		
44034985	Rohholz von tropischen Hölzern, a.n.g. (ab 2017)				1 139		81	2 045	
44039100	Rohholz von Eichen (Quercus Arten) (ab 2017)				14 082				
44039190	Rohholz von Eichen, entrindet, grob zugerichtet (bis 2016)	130 578	52 150	22 555					
44039290	Rohholz von Buchen, entrindet, grob zugerichtet (bis 2016)	139 880	594 000						
44039300	Rohholz von Buchen (Fagus Arten), >15cm (ab 2017)								494 462
44039590	Rohholz von Birken (Betula Arten), a.n.g.,>15cm (ab 2017)				504 900	288 000	756 000	138 600	
44039600	Rohholz von Birken (Betula Arten), <15cm (ab 2017)					425	1 289	4 650	58 271
44039700	Rohholz von Pappeln und Espen (Populus Arten) (ab 2017)				988 200	611 100	476 100		
44039800	Rohholz von Eukalyptus (Eucalyptus Arten) (ab 2017)					32 503	24 000	52 208	
44039900	Rohholz, a.n.g. (ab 2017)				804 574	861 668	846 448	82 786	254 036
44039910	Rohholz von Pappeln, entrindet, zugerichtet (bis 2016)	67 374	121 458	443 700					
44039930	Rohholz von Eukalyptus, entrindet, zugerichtet (bis 2016)		51 040	60 320					
44039959	Rohholz von Birken, entrindet, zugerichtet (bis 2016)	1 077 804	162 000	1 916 100					
44039995	Rohholz von Laubbäumen, entrindet, a.n.g. (bis 2016)	2 757 545	809 049	782 930					
	Zusammen (Warengruppe 511: Rundholz)	167 346 831	155 924 121	180 601 122	227 096 427	220 931 067	153 462 158	122 713 829	1 140 608

*Hinweis: Die Einfuhr lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur nach dem Generalhandelskonzept nachweisen. Sie enthält neben den zum Gebrauch, Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung in Thüringen eingehenden Waren *zusätzlich Einfuhren von Waren auf Lager*, die ggf. danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden. Umgekehrt sind Waren, die zunächst in anderen Bundesländern auf Lager genommen werden und danach zum Gebrauch, Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung nach Thüringen transportiert werden, nicht enthalten.